Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 9 (1905-1906)

Heft: 5

Rubrik: Aphorismen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aphorismen.

Die Herrschaft über den Augenblick ist die Herrschaft über das Leben.

* * *

Das gibt sich, sagen schwache Eltern von den Fehlern ihrer Kinder. O nein, es gibt sich nicht, es entwickelt sich!

* * *

Der sich nie verirrt hat, ist nie von der Heerstraße weggekommen.

Bücherschau.

Eduard Mörikes sämtliche Werke in sechs Bänden. Herausgegeben von Dr. Rudolf Krauß. Mit einer 16 Bogen umfassenden Lebensbeschreibung Mörikes, 12 umfassenden Einleitungen, 4 Bildnissen, 2 Schattenrissen, einem Briefe als Handschriftprobe. In zwei eleganten Leinenbänden Mk. 5.

Die Biographie, ebenso eindringend wie ausführlich, läßt uns in Mörikes dunkle Seelentiefen blicken und sein Leid verstehen, aus welchem die herrlichen Lieder wie spannunglösende, milde Blitzlichter aufleuchten. Den geheimnisvollen Untergrund lernt man kennen, aus dem der „Maler Nolten" emporwuchs. Neben den Gedichten, auf deren Schönheit wir immer und immer wieder hinwiesen, umfaßt die Ausgabe noch eine Menge Gelegenheitspoesie, die Idylle vom Bodensee, den Operntext „Die Regenbrüder", „Spillner", ein Drama, und sechs große Novellen und Märchen. Hier haben wir die vollständigste Ausgabe von Mörike vor uns, die zugleich gewissenhaft redigiert und mit kurzen, wissenschaftlich wertvollen Erläuterungen und Einleitungen versehen ist. Hoffen wir, daß nun Mörike überall da einziehe, wo man stille, tiefgründige und leuchtende Poesie zu den geheimen Schätzen des Lebens zählt.

Verlag Schultheß & Co., Zürich. In der letzten Nummer wurde durch Umstellung bei Nennung von Dr. Max Hubers „Tagebuchblättern aus Sibirien, Japan, Hinterindien, Australien, China, Korea" die Angabe des vorstehenden Verlages unterdrückt.

Schweizer Märchen, für die Jugend erzählt von Leo Melitz. 127 Seiten 8°, mit drei farbigen Vollbildern und 10 Illustrationen im Text. Elegant gebunden. Preis: 3 Fr. (Mk. 2.50). Zürich 1905. Verlag: Art. Institut Orell Füßli.

In Form einer Rahmenerzählung „Das Zauberschloß am Wetterhorn" bringt der in der Märchenliteratur wohlbewanderte Verfasser eine hübsche Gabe für die Jugend. Leo Melitz hat ein junges Geschwisterpaar Rudi und Betli so in den Vordergrund gestellt, daß die jugendlichen Leser die von dem Alpenkönig und seinen Töchtern, den Alpenfeen erzählten Märchen ebenso miterleben und mitfühlen werden, wie Rudi und Betli selbst. Hier ist keine trockene Wiedergabe längst bekannter Sagen, sondern eine vollständige Neuschaffung mit Bezug auf die Gegenwart geboten; ja, der Verfasser geht bei einigen der zahlreichen Märchen aus dem Sagenkreis von Zürich, Basel, Bern, Zug, des Rheines, des Bodensees, des Vierwaldstätter-, Brienzer- und Zugersees, des Toggenburg, Graubündens 2c. sogar so weit, vollständig neues zu bieten, mit Anknüpfung an bestehende Verhältnisse, die in ihrem Ursprung auf das Gebiet des Märchens zurückgeführt werden. — Ein nettes Buch, das sich bei uns recht heimisch machen wird.